

RECENT LITERATURE

- 3 -

Bobrowski, Johannes. Die Erzählungen. Berlin: Union Verlag, 1979. Bobrowskis Erzählungen werden hier erstmals in einer geschlossenen und illustrierten Ausgabe vorgelegt.

de Bruyn, Günter. Im Querschnitt: Prosa, Essays, Biographie. Hrsg. v. Werner Liersch. Halle: Mitteldt. Verlag, 1979. Im Querschnitt werden hier charakteristische Bereiche seines Schaffens sichtbar gemacht. Der Band sammelt dazu publizierte und unveröffentlichte Texte.

Gloger, Gotthold. Das Rübenfest: und fünf andere Geschichten. Berlin: Eulenspiegel Verlag, 1979. Gloger macht seine Leser auf die Unscheinbaren aufmerksam, die ein bißchen komisch wirken, die man in ihren Gewohnheiten und Angewohnheiten nicht so ernst nimmt.

Grünberg, Karl. Es begann im Eden. Hrsg. v. Dr. H. Baumgart. Berlin: Verlag Tribüne, 1979. In diesem Band sind Grünbergs Erzählungen vereint, die aus sehr unterschiedlichen Anlässen entstanden, aber alle Menschen-schicksale aus der Geschichte der Arbeiterbewegung wiedergeben.

Helmecke, Monika. Klopfzeichen. Erzählungen und Kurzgeschichten. Berlin: Verlag Neues Leben, 1979. In glaubhaften und unglaublichen Geschichten geht die Autorin den Widersprüchen und den Möglichkeiten des Miteinander nach.

Helwig, Gisela. Zwischen Familie und Beruf: Die Stellung der Frau in beiden deutschen Staaten. Köln: Verlag Wissenschaft und Politik, 1979.

Hermlin, Stephan. Abendlicht. Leipzig: Reclam Verlag, 1979. Mit der Bilanz seiner Jugend verbindet sich eine künstlerische Bestandsaufnahme: der Versuch, Themen, Motive und poetische Mittel seiner Lyrik wie seiner Novellen und Essays zur Synthese zu führen.

Jobst, Herbert. Der dramatische Lebensweg des Adam Probst. Bd. 1: Der Findling/Der Zögling. Berlin: Tribüne Verlag, 1979. Diese Ausgabe wurde vom Autor neu durchgesehen. Im Mittelpunkt stehen die Kindheit und ein Teil der Jugendjahre des Adam Probst, der sich als elternloses Proletarierkind während des wilhelminischen Reiches und der Weimarer Republik durchbeißen muß.

Lehrzeit. Geschichten und Erinnerungen. Anthologie. Berlin: Verlag Neues Leben, 1979. Die meisten der hier versammelten Autoren berichten nicht nur von für sie wichtigen Begebenissen, sondern schlagen einen poetisch-erzählerischen Ton an, der den Band als Lesebuch zugute kommt.

Literatur der Deutschen Demokratischen Republik. Bd. II. Von einem Autorennkollektiv unter Leitung von Prof. Dr. Hans-Jürgen Geerdts. Berlin: Volk und Wissen, 1979. Der Band enthält etwa 30 Beiträge über Schriftstellerpersönlichkeiten und ihre Werke sowie eine Einleitung über Prozesse, Leistungen und Perspektiven der DDR-Literatur.

Löffler, Hans. Wege. Gedichte und Geschichten. Berlin: Aufbau-Verlag, 1979. Wichtig sind dem Autor die kleinsten, scheinbar indifferenten Vorgänge als Indizien innerer Befindlichkeiten.

Mucke, Dieter. Die Sorgen des Teufels ... Satirische Märchen und Parabeln. Berlin: Eulenspiegel Verlag, 1979. Der Autor faßt seinen literarischen Auftrag als Möglichkeit auf, die Welt und ihre Sitten zu verbessern.

Nachbar, Herbert. Keller der alten Schmiede. Berlin: Aufbau-Verlag, 1979. Theo Olafson, der Held von Nachbars Roman, ist zutraulich und wißbegierig und voller Phantasie. Theos Spiele führen ihn in viele Häuser seiner kleinen Stadt, es sind auch die ersten Begegnungen mit der Nazizeit. Er wird erwachsen in und mit der neuen Gesellschaft.

Neutsch, Erik. Zwei leere Stühle. Halle/Leipzig: Mitteldt. Vlg., 1979. Der Ich-Erzähler, ehemaliger Klassenlehrer, geht den Schicksalen seiner Schüler nach. Er fragt sich, was er und seine Kollegen getan haben, um die Schüler auf das Leben vorzubereiten.

Panitz, Eberhard. Die verlorene Tochter: Erzählungen und Auskünfte. Hrsg. Harald Koral. Halle-Leipzig: Mitteldt. Verlag, 1979. Der Band vereint das Beste an kurzer Prosa, das Panitz im Laufe zweier Jahrzehnte verfaßt hat. Neben seinen stärksten Erzählungen und Reportagen enthält der Band auch Auskünfte und Arbeiten des Autors zu Literatur und Kunst.

Plenzdorf, Ulrich. Die Legende von Paul und Paula und Laura. Rostock: Hinstorff Verlag, 1979. Plenzdorf setzt in einer Legendenwelt die Geschichte seines Erfolgsfilms fort.

Sämann, Wolfgang. Das Haus des Dr. Pondabel: Fünf Erzählungen. Rostock: Hinstorff Verlag, 1979. Science fiction? Kaum. Der Erzähler stellt sich mit fünf Geschichten aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vor.

Schultz, Jo. Leben üben oder Die Emanzipation des Mannes. Berlin: Verlag der Nation, 1979. Der vierte Lyrikband des Autors enthält Gedichte, die bisher unveröffentlicht sind.

Wolter, Christine. Die Hintergrundsperson oder Versuche zu lieben. Berlin: Aufbau Verlag, 1979. Emotional und kühl, elegisch und ironisch erzählt Christine Wolter von einer jungen Frau, die im fremden Land den nötigen inneren Abstand findet, um ihr Leben mit neuer Schärfe zu sehen: ihre gescheiterte Ehe und ihre Versuche zu lieben.

RECENT CRITICISM

Buhr, Manfred, und Jörg Schreiter. Erkenntnistheorie--kritischer Rationalismus--Reformismus: Zur jüngsten Metamorphose des Positivismus. (Schriften zur Philosophie und ihrer Geschichte.) Berlin: Akademie-Verlag, 1979. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Auseinandersetzung mit der Theorie Karl Poppers, des Hauptvertreters und Begründer des Kritischen Rationalismus. Die Autoren behandeln die gesellschaftliche Funktion dieser Theorie innerhalb der bürgerlichen Ideologie und auch innerhalb der ideologischen Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus.

Der sozialistische Realismus in der Literatur. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von H. Jünger. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut. In einem historischen Abriß wird dargestellt, wie sich der sozialistische Realismus als literarische Methode herausgebildet und zu einer gesetzmäßigen Erscheinung in der Weltliteratur entwickelt hat.

Erpenbeck, John. Was kann Kunst? Gedanken zu einem Sündenfall mit einem Nachwort von Prof. Dr. R. Schober. Halle-Leipzig: Mitteldt. Verlag, 1979. Erpenbeck wendet sich erkenntnistheoretischen Aspekten künstlerischer und wissenschaftlicher Widerspiegelung zu.

Film- und Fernsehkunst der DDR: Traditionen--Beispiele--Tendenzen. Hrsg. v. Hochschule für Film und Fernsehen der DDR Reihe Film--Funk--Fernsehen. Berlin: Henschelverlag, 1979. Die Publikation bietet einen ausgezeichneten Überblick über die Entwicklung der Filmkunst von den proletarisch-revolutionären Traditionen und dem antifaschistischen Exilfilm, über die Anfänge der DEFA und des Fernsehens der DDR bis hin zum Kino- und Fernsehfilm der siebziger Jahre.

Geschichte der deutschen Literatur. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sechster Band: Von 1700 bis 1789. Von einem Autorenkollektiv. Hrsg. von Hans-Günther Thalheim (Vorsitzender). Berlin: Verlag Volk und Wissen, 1979. Die Darstellung umfaßt den Zeitraum von etwa 1700 bis zum welthistorischen Einschnitt 1789. Der erste Teil enthält die Bewegung der deutschen Aufklärung. Im zweiten Teil wird die theoretische wie poetische Literatur des Sturm und Drang behandelt.

Grundlagen der marxistisch-leninistischen Kulturtheorie. Von einem Autorenkollektiv unter Leitung von A. I. Arnoldow. Aus dem Russischen. Berlin: Dietz Verlag, 1979.

Hannemann, Joachim und Zschuckelt, Lothar. Schriftsteller in der Diskussion. Zur Literaturentwicklung der fünfziger Jahre. Berlin: Dietz Verlag, 1979. Von den beiden Autoren wird der Prozeß verfolgt in dem solche Schriftsteller wie Becher, Brecht, Bredel, Hermlin, Marchwitza, Seghers, Uhse und andere um die Gestaltung einer neuen, der sozialistischen Wirklichkeit rangen.

Neutsch, Erik. Fast die Wahrheit. Ansichten zu Kunst und Literatur. Hrsg.: F. Matke. Berlin: Vrl. Tribüne, 1979. Dieser zweite Sammelband Erik Neutschs enthält Aufsätze und Reden, Interviews und Artikel.

Trilse, Christoph. Das Werk des Peter Hacks. Hrsg. vom Kollektiv für Literaturgeschichte im volkseigenen Verlag Volk und Wissen. Berlin: Volk und Wissen, 1979. Dieser Band ist die erste vom marxistischen Standpunkt aus geschriebene umfassende Arbeit über Peter Hacks.